

Geschäft Nr. 6

Finanzen

Erläuterungen zur Rechnung 2009

Die dominierende Zahl der Rechnung 2009 ist das Ergebnis der Grundstückgewinnsteuer von 1,568 Mio. Franken. Budgetiert waren 300'000 Franken. Das Zusammenfallen mehrerer Verkäufe von Liegenschaften mit grossen Gewinnen führte zu diesem Rekordergebnis. Die in der Folge lebhaftere Bautätigkeit ermöglichte auch höhere Bewilligungsgebühren und bedingte auf der anderen Seite mehr Rechtskosten.

Dieses erfreuliche einmalige Ergebnis lenkt von sinkenden Steuererträgen ab: Gegenüber der Rechnung 2008 sanken die Erträge der natürlichen Personen um rund 4 % und um 21 % jene der juristischen Personen. Die Steuergesetzrevisionen zeigen Wirkung.

Ausgabenseitig stechen die geringen Kosten der Sozialen Wohlfahrt hervor. Die Sozialhilfe, die Massnahmen für den Jugendschutz und auch die übrige Fürsorge waren im vergangenen Jahr überraschend tief. Die Wirtschaftskrise verschonte die Gemeinderechnung. Auch der Strassenunterhalt war geringer als erwartet. Dafür wurde mehr Geld in die energetische Sanierung der Strassenbeleuchtung und in den Wanderwegunterhalt gesteckt. Die gute Situation führte zu einem gegenüber dem Voranschlag um 76'000 Franken höheren Finanzausgleichsbeitrag. Die Zinsen blieben weiter tief.

Der Gemeinderat schlägt vor, den Überschuss von rund 1,533 Mio. Franken mit 357'863 Franken für eine zusätzliche Abschreibung sämtlicher noch aktivierter Investitionsbeiträge zu verwenden. Der Restbetrag soll für die erstmalige Bildung eines freien Eigenkapitals verwendet werden. Bereits letztes Jahr wurden 50'000 Franken als Steuerreserve für die Steuergesetzrevision 2011 ins Eigenkapital verbucht. Dieses freie Eigenkapital ermöglicht, wichtige Anliegen der Gemeinde, wie diese im Leitbild festgehalten sind, ohne Angst vor nicht tragbaren Abschreibungsraten anzugehen.

Die Investitionsrechnung weist bei Einnahmen von 988'000 Franken und Ausgaben von 388'000 Franken ebenfalls einen deutlichen Überschuss auf. Neben den beiden Fahrzeugneuanschaffungen wurden einige Abwasserprojekte weiter verfolgt. Die Gemeinde verfügt in den vier Sonderrechnungen über 4 Mio. zweckgebundene Vermögen und finanziert sich damit selber. Die verbleibende Bankschuld von einer Million Franken kann nach dem Auslaufen voraussichtlich aus liquiden Mitteln abbezahlt werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die laufende Rechnung, die Nachtragskredite, die Investitionsrechnung sowie die Abrechnung von Investitionskrediten zu genehmigen und den Ertragsüberschuss von CHF 1'533'173.15 wie folgt zu verwenden:

Zusätzliche Abschreibungen an Investitionsbeiträge in der Höhe von CHF 357'862.55 und Bildung von freiem Eigenkapital von CHF 1'175'310.60.

Begründungen von Abweichungen zum Voranschlag einschliesslich Nachtragskredite 2009

Gemäss Art. 188 und 192 Ziff. 5 des Gemeindegesetzes ist für alle Aufwendungen, die im Voranschlag nicht vorgesehen waren oder welche die veranschlagten Beträge übersteigen, ein Nachtragskredit anzufordern. Über Nachtragskredite ist allerdings nur zu befinden, wenn die getätigten Ausgaben sich nicht auf einer gesetzlichen Verpflichtung begründen. Abweichungen zum Voranschlag führen wir nachstehend einzeln auf. Dabei gehen wir vom Nettobetrag der Konto-Gruppen aus, wie sie in der laufenden Rechnung gezeigt werden.

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf www.ennetbuergen.ch eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.

011 Legislative

Voranschlag Nettoaufwand	23'400.00
Minderaufwand Rechnung	3'995.50

012 Exekutive

Voranschlag Nettoaufwand	155'900.00
Minderaufwand Rechnung	12'050.50

029 Verwaltung

Voranschlag Nettoaufwand	510'500.00
Minderaufwand Rechnung	92'715.80

Der Personalaufwand fiel trotz nicht budgetierter Verzinsung der Unterdeckung der Pensionskasse des Kantons Nidwalden von CHF 6'000.– um rund CHF 9'500.– tiefer aus als budgetiert. Der Mehraufwand für Entschädigungen an den Kanton für amtliche Verrichtungen von CHF 17'000.– wird mit den Mehreinnahmen für Bewilligungs- und Beurkundungsgebühren von rund CHF 60'000.– mehr als nur ausgeglichen. Für ausserordentliche Erträge aus Vorperioden konnte CHF 21'000.– verbucht werden.

090 Verwaltungsliegenschaften

Voranschlag Nettoaufwand 49'200.00

Minderaufwand Rechnung 14'943.95

Der Aufwand für den Unterhalt von Gebäude und Anlagen wurde gemäss den Vorjahreszahlen budgetiert - der Aufwand 2009 fiel rund CHF 12'000.– tiefer aus.

101 Rechtspflege

Voranschlag Nettoaufwand 15'800.00

Mehraufwand Rechnung 16'386.65

Infolge diversen rechtlichen Expertisen und Beschwerdeverfahren fallen die Rechtskosten um rund CHF 18'000.– höher aus als budgetiert.

140 Feuerwehr

Voranschlag Nettoaufwand 60'900.00

Minderaufwand Rechnung 20'086.45

Die Personalkosten fielen gegenüber dem Voranschlag um rund CHF 11'000.– tiefer aus als budgetiert. Dies infolge weniger Ernstfalleinsätzen und weniger Kurs- und Ausbildungsentschädigungen.

141 Löschwesen / Oelwehr

Voranschlag Nettoaufwand 33'200.00

Minderaufwand Rechnung 5'640.10

150 Militärische Landesverteidigung

Voranschlag Nettoaufwand 10'000.00

Mehraufwand Rechnung 8'550.00

Der Boden der Schiessanlage Aamättli in Buochs muss saniert und die Altlasten aus den früheren Schiesszeiten entsorgt werden. Da der Schiessstand Aamättli von den Pistolenschützen Ennetbürgen im Rahmen der obligatorischen Schiessübungen des Bundes benutzt wurde, ist die Gemeinde verpflichtet, einen Teil der Sanierungskosten zu übernehmen. Es ist ein maximaler Beitrag von CHF 8'550.– gutgeheissen und als Rückstellung verbucht.

160 Zivilschutz

Voranschlag Nettoaufwand 3'700.00

Minderaufwand Rechnung 3'136.70

161 Notstandsorganisation

Voranschlag Nettoaufwand 14'500.00

Mehraufwand Rechnung 15'944.00

Die Notfallplanung des Kantons für Hochwasser See und der entsprechende budgetierte Beitrag von CHF 8'000.– wird erst im 2010 ausgeführt und fällig. Für die Vorfinanzierung der Studien „Pflichtenheft“ und „Fallbodenräumung“, welche eine Aussage über die Risikobeurteilung betreffend Steinbruch Obermatt machen, hat der Gemeinderat einen Beitrag von maximal CHF 25'000.– zugesichert.

300 Kulturförderung

Voranschlag Nettoaufwand 70'000.00

Minderaufwand Rechnung 11'290.30

Die Veranstaltungen der Kulturkommission und Übrige Aktionen fielen um rund CHF 16'000.– tiefer, die alle drei Jahre stattfindende Jungbürgerfeier um rund CHF 4'000.– höher aus als budgetiert.

320 Gemeindebroschüre

Voranschlag Nettoaufwand 19'100.00

Minderaufwand Rechnung 1'795.00

330 Parkanlagen und Wanderwege

Voranschlag Nettoaufwand 96'900.00

Mehraufwand Rechnung 27'206.75

Die Sanierung des Fussweges Bitzi – Stadel verursachte nicht budgetierte Mehrkosten von rund CHF 19'000.–. Für die Vorbereitungen des an der Gemeindeversammlung im November 2009 abgelehnten Projektierungskredites für den Seeweg fielen nicht aktivierbare Aufwändungen von rund CHF 13'000.– an.

340 Sport und Freizeitgestaltung

Voranschlag Nettoaufwand 36'000.00

Mehraufwand Rechnung 700.00

341 Strandbad Buochs-Ennetbürgen

Voranschlag Nettoaufwand 34'000.00

Minderaufwand Rechnung 8'447.65

350 Übrige Freizeitgestaltung

Voranschlag Nettoaufwand 0.00

Mehrertrag Rechnung 760.00

Der Aufwand der Tageskarte Gemeinde ist bei einer Auslastung von rund 89 % kostenneutral. Mit dem Verkauf von rund 93 % der Tageskarten im 2009 zum Preis von CHF 30.– wurde das Ziel erreicht.

440 Ambulante Krankenpflege

Voranschlag Nettoaufwand 326'900.00

Mehraufwand Rechnung 49'589.00

Der Defizitbeitrag an den Spitex Verein Nidwalden ist gegenüber dem Voranschlag um CHF 50'000.– gestiegen.

540 Jugendschutz

Voranschlag Nettoaufwand 33'500.00

Minderaufwand Rechnung 25'434.75

Im Berichtsjahr mussten keine Jugendschutzmassnahmen angeordnet und vollzogen werden.

541 Jugendlokal

Voranschlag Nettoaufwand

20'100.00

Minderaufwand Rechnung

3'653.35

580 Sozialhilfe

Voranschlag Nettoaufwand

307'000.00

Minderaufwand Rechnung

162'662.40

Die Vergütung an den Kanton für die Unterstützung auswärts wohnhafter Gemeindebürger fiel netto um rund CHF 93'000.– tiefer aus als budgetiert. Darin enthalten sind rund CHF 50'000.– Rückerstattungen für Hilfen aus vergangenen Jahren. Die Beiträge an das Chinderhuis Nidwalden fielen im Vergleich zum Voranschlag um rund CHF 12'000.– tiefer aus. Auch die wirtschaftliche Sozialhilfe fiel gegenüber dem Voranschlag von netto CHF 130'000.– mit rund CHF 79'000.– um CHF 51'000.– tiefer aus.

589 Übrige Fürsorge

Voranschlag Nettoaufwand

14'000.00

Minderaufwand Rechnung

11'596.50

Der budgetierte Aufwand für familienbegleitende Massnahmen musste nicht beansprucht werden.

620 Gemeindestrassen

Voranschlag Nettoaufwand

514'000.00

Minderaufwand Rechnung

62'256.60

Beim Unterhalt der Strassen wurden budgetierte Sanierungen im Betrag von rund CHF 48'000.– noch nicht ausgeführt. Im Unterhalt Strassenbeleuchtung verursachten die Optimierung und Sanierung der Strassenbeleuchtung Hofurlistrasse, Schlegelmattli und Hegglistrasse Mehrkosten von rund CHF 32'000.–. Der budgetierte Beitrag für Energiesparmassnahmen 2009 von CHF 10'000.– wurde zu Gunsten der Optimierung der Strassenbeleuchtung eingesetzt.

700 Wasserversorgung

Voranschlag Nettoaufwand

8'600.00

Mehrertrag Rechnung

12'484.45

Die Laufende Rechnung der Wasserversorgung kann mit einer Einlage in den Wasserfonds von rund CHF 12'500.– abgeschlossen werden. Im Voranschlag war ein Mehraufwand von CHF 8'600.– budgetiert.

710 Abwasserbeseitigung

Voranschlag Nettoaufwand

385'800.00

Mehraufwand Rechnung

68'925.25

Der Unterhalt von Kanalisationsleitungen fiel infolge nicht vorhersehbarer Sanierung der Kanalisation Kreuzmatte um CHF 79'000.– höher aus als budgetiert. Die Abwassergebühren waren um rund CHF 10'000.– zu hoch budgetiert. Die Laufende Rechnung der Abwasserbeseitigung muss mit einer Entnahme von

CHF 454'700.– aus dem Kanalisationsfonds ausgeglichen werden.

720 Abfallbeseitigung

Voranschlag Nettoaufwand 6'600.00

Minderaufwand Rechnung 6'177.70

Die Laufende Rechnung der Abfallbeseitigung kann mit einer Entnahme von CHF 422.30 aus dem Abfallbeseitigungsfonds ausgeglichen abgeschlossen werden.

740 Friedhof und Bestattung

Voranschlag Nettoaufwand 30'400.00

Minderaufwand Rechnung 497.20

790 Ortsplanung

Voranschlag Nettoaufwand 105'000.00

Minderaufwand Rechnung 59'288.15

Für die im Voranschlag vorgesehenen zwei Sanierungen von Trockensteinmauern wurde ein Beitrag von CHF 50'000.– budgetiert. Es wurde aber lediglich eine Sanierung einer Trockensteinmauer im Neuhaus mit einem Beitrag von rund CHF 26'000.– ausgeführt.

800 Landwirtschaft

Voranschlag Nettoaufwand 3'600.00

Mehraufwand Rechnung 2'572.70

Für die Bekämpfung von Feuerbrand musste ein Mehraufwand gegenüber dem Voranschlag von rund CHF 4'000.– verbucht werden.

830 Tourismus

Voranschlag Nettoaufwand 1'000.00

Mehraufwand Rechnung 1'000.00

840 Wirtschaftsförderung

Voranschlag Nettoaufwand 4'000.00

Minderaufwand Rechnung 100.00

869 Übrige Energie

Voranschlag Nettoaufwand 10'000.00

Mehr-/Minderaufwand Rechnung 0.00

900 Steuern

Voranschlag Nettoertrag 2'704'000.00

Minderertrag Rechnung 38'052.65

Steuerabschreibungen und Vergütungszinsen fielen um rund CHF 31'000.– tiefer aus als budgetiert. Ebenfalls fiel gegenüber dem Voranschlag der Verwaltungskostenanteil des Kant. Steueramtes um CHF 22'000.– tiefer aus. Auf der Ein-

nahmeseite müssen wir bei den Steuern natürliche Personen CHF 68'000.– und bei den juristischen Personen CHF 26'000.– Mindereinnahmen verzeichnen.

901 Feuerwehrsteuern

Voranschlag Nettoertrag	118'000.00
Mehrertrag Rechnung	1'313.10

920 Finanzausgleich

Voranschlag Nettoaufwand	180'000.00
Mehraufwand Rechnung	76'392.00

930 Einnahmenanteile

Voranschlag Nettoertrag	305'000.00
Mehrertrag Rechnung	1'287'722.70

Mehreinnahmen bei der Grundstückgewinnsteuer gegenüber dem Voranschlag von rund CHF 1'268'000.– und Mehreinnahmen bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern von rund CHF 20'000.– gemäss Abrechnung des Kant. Steueramtes NW.

940 Zinsen

Voranschlag Nettoaufwand	138'500.00
Minderaufwand Rechnung	53'493.30

Der Zinsaufwand konnte gegenüber dem Voranschlag gesenkt werden.

990 Vorgeschriebene Abschreibungen

Voranschlag Nettoaufwand	310'600.00
Minderaufwand Rechnung	50'700.00

Infolge zusätzlicher Abschreibungen beim Jahresabschluss 2008 fällt der Aufwand gegenüber den budgetierten Abschreibungen tiefer aus.

992 Zusätzliche Abschreibungen

Voranschlag Nettoaufwand	0
Mehraufwand Rechnung	357'862.55

Dank den Grundstückgewinnsteuern und dem positiven Rechnungsabschluss werden zusätzliche Abschreibungen auf den Investitionsbeiträgen vorgenommen.